



Nutzen Sie Nachhaltigkeit!

Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Anforderungen und Chancen sind zum zentralen Wirtschaftsthema geworden. Durch die Implementierung nachhaltiger Geschäftspraktiken können Kosten gesenkt und Marktchancen erschlossen werden, es kann Kundenvertrauen gewonnen und die Reputation gestärkt werden. Unsere IHK unterstützt Kleingewerbetreibende auf ihrem Weg zu nachhaltigem Wirtschaften. Wie genau, lesen Sie auf Seite 2 von *wirtschaftplus*. >>



Unser Newsletter ist auch per E-Mail erhältlich: ihk.de/osnabrueck/wirtschaftplus



DATENSCHUTZ UND -SICHERHEIT

Vorsicht, Phishing!

Seit Monaten werden Unternehmen Ziel einer neuen Phishing-Masche. Die Betrüger versenden E-Mails, die vermeintlich von der IHK stammen sollen, und fordern die Adressaten zu einer Datenaktualisierung auf. Es ist nicht auszuschließen, dass die Betreiber der Phishing-Kampagne die so erlangten Daten für künftige Angriffe auf regionale Unternehmen verwenden. Dazu zählen auch Social-Engineering-Angriffe, bei denen Angreifer ihr zuvor erlangtes Wissen – darunter oftmals sensible Daten – für Betrugsversuche nutzen. (alf)



➔ www.ihk.de/osnabrueck (Nr. 6097284)



„HEIMAT SHOPPEN“

Einkaufen vor Ort

Einkaufen vor Ort? „Unbedingt“, sagen wir als IHK und laden Sie ganz herzlich ein zum diesjährigen bundesweiten Aktionswochenende der IHK-Kampagne „Heimat shoppen“. Am Freitag und Samstag, 13. und 14. September 2024, sind in der gesamten Region eine Vielzahl an Aktionen geplant, u.a. in Bad Laer, Bersenbrück, Quakenbrück oder der Lotter Straße in Osnabrück. Auch an den Wochenenden vorher und nachher erwarten Sie Gewinnspiele, Preisaktionen und Musik in den Städten. Achten Sie einfach auf das bunte Logo. (da)



➔ www.ihk.de/osnabrueck (Nr. 4762470)



FÖRDERPROGRAMM „GO-DIGITAL“

Jetzt Antrag stellen

Nur noch bis zum Jahresende 2024 können Förderanträge im Förderprogramm „go-digital“ gestellt werden. Mit den Modulen „Digitalisierungsstrategie“, „IT-Sicherheit“, „Digitalisierte Geschäftsprozesse“, „Datenkompetenz“ und „Digitale Markterschließung“ unterstützt das Förderprogramm kleine und mittlere Unternehmen. Autorisierte Berater unterstützen dazu bei der Optimierung von eigenen Prozessen und helfen bei der Erschließung neuer Marktanteile. Zudem werden Maßnahmen gefördert, die vor Datenverlust schützen. (dal)



➔ Mehr Infos: <https://t1p.de/o75ak>

>> Fortsetzung von Seite 1

So wird Nachhaltigkeit zum Erfolgsfaktor: Ein nachhaltiger Ansatz beinhaltet die Überprüfung der Auswirkungen von Geschäftspraktiken auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft. Dazu gehören auch Maßnahmen zur Verringerung von Abfällen, Energie- und Ressourcenverbrauch, sowie zur Förderung von erneuerbaren Energien und Umwelttechnologien. Es geht darum, eine Balance zwischen wirtschaftlichen Zielen, sozialer Verantwortung und ökologischer Nachhaltigkeit zu erreichen. Immer mehr gesetzliche Vorgaben fordern von Unternehmen nachhaltiges Handeln. Kleingewerbetreibende, die proaktiv nachhaltige Praktiken umsetzen, sind besser auf zukünftige Anforderungen von größeren Kunden vorbereitet. Ein Beispiel gibt die EU-Richtlinie zum „Recht auf Reparatur“ vom April 2024. Diese fördert Nachhaltigkeit, indem sie die Reparatur defekter Waren erleichtert, Abfall reduziert und den Reparatursektor unterstützt. Gewerbetreibende, die den Betrieb von Reparaturdiensten anbieten, können so Vorteile bei der Kundengewinnung haben.

Unsere IHK unterstützt Kleingewerbetreibende bei der Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements: Dazu bieten wir individuelle Beratungen zum Nachhaltigkeitsmanagement, zu nachhaltigen Lieferketten und rechtlichen Anforderungen. Zudem bietet das IHK-Netzwerk Nachhaltigkeit die Möglichkeit zum Austausch. Mit Weiterbildungsangeboten lässt sich das Wissen über nachhaltiges Wirtschaften vertiefen: von umweltfreundlichen Produktionsprozessen bis hin zu nachhaltigem Marketing. Auch geben wir einen Überblick über Tools und Fördermöglichkeiten, die bei der systematischen Implementierung von Nachhaltigkeit helfen. Unsere Checklisten und Leitfäden geben Tipps, den aktuellen Stand im Nachhaltigkeitsmanagement zu evaluieren und Entwicklungspotenziale zu identifizieren.

Unsere Einladung: Nutzen Sie die IHK-Nachhaltigkeits-Angebote. (mae)



➔ Eine Übersicht der IHK-Aktivitäten zur Nachhaltigkeit finden Sie hier: www.ihk.de/osnabrueck (Nr. 9728)

Fotos: adobe stock/Alproduction/KI generiert



Unsere IHK-Weiterbildung umfasst ein breites Themenspektrum. Übrigens: Das Foto oben wurde mit KI erstellt. Ein Kompetenzfeld, das Beachtung einfordert.

Kennen Sie schon unsere IHK-Weiterbildungsangebote?

Unsere IHK bietet in der Region ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm an, das eng an die Anforderungen der Berufspraxis angelehnt ist. Hier eine Auswahl der nächsten IHK-Seminar-Termine:

Seminare September bis Dezember

Online-Marketing Kompakt	17.09.2024	online	240 Euro
Jahresabschluss und Bilanzanalyse	20.09.2024	Osnabrück	245 Euro
Modernes Einkaufsmanagement	01.10.2024	Osnabrück	245 Euro
IHK-Online-Sprint „EU-Taxonomie“	11.10. - 18.10.2024	online	289 Euro
IHK Online Sprint „Nachhaltige Ausbildungspraxis“	17.10. - 28.11.2024	online	429 Euro
Texten fürs Web: So schreiben Sie richtig gute Webtexte	05.11.2024	online	240 Euro
IHK-Online-Sprint „Nachhaltigkeitsberichterstattung“	07.11. - 21.11.2024	online	289 Euro
Social Media & Recht – Was Sie beim Einsatz von Social Media unbedingt wissen sollten	05.11.2024	online	240 Euro
Social Media Basics	12.11. + 19.11.2024	Osnabrück & online	245 Euro
Der souveräne Auftritt – praktische Rhetorik für den Arbeitsalltag	19.11. + 20.11.2024	Osnabrück	420 Euro
E-Commerce kompakt	04.12.2024	online	240 Euro
Zoll für Einsteiger	25.11.2024	Osnabrück	245 Euro
Arbeitsorganisation und Zeitmanagement	09.12.2024	Osnabrück	245 Euro
Kunden telefonisch aktiv gewinnen, betreuen und binden	11.12.2024	Osnabrück	245 Euro
Aus Anfragen Aufträge realisieren	12.12.2024	Osnabrück	245 Euro

Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 353-0, E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de, www.ihk.de/osnabrueck

Redaktion: Frank Hesse (verantwortlich), Dr. Beate Böhl, IHK-Geschäftsbereiche

Verlag und Druck: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm



Herzliche Einladung zu den „Frauen-Business-Tagen“

„Zukunft gestalten, Chancen nutzen: digital, innovativ, kooperativ“ – so lautet das Motto der „Frauen-Business-Tage in der IHK“ am Donnerstag und Freitag, 21. und 22. November 2024. Im Fokus stehen die Digitalisierung, künstliche Intelligenz und New Work. Das passt auch perfekt zum IHK-Themenjahr #GemeinsamMenschenBilden.

Im Vorjahr feierten die „Frauen-Business-Tage in der IHK“ ihr 10-jähriges Jubiläum. Das Fazit damals: „Das mehrtägige Netzwerktreffen für Unternehmerinnen, Gründerinnen und Interessentinnen hat über die Jahre noch an Dynamik gewonnen!“ Und tatsächlich: Frauen haben in der Arbeitswelt heute ein anderes Standing als noch im Jahr 2013.

Am 21. und 22. November greift das Angebot – die Teilnahme ist kostenfrei! – erneut ein Thema der Zeit auf. Unter dem Titel „Zukunft gestalten – digital, innovativ, kooperativ“ werden Vortrags- und Workshopangebote gebündelt, die sich mit der Digitalisierung, mit künstlicher Intelligenz und mit New Work befassen. So sprechen im Businessstark am ersten Veranstaltungstag vier Führungsfrauen aus der Region über aktuelle und zukünftige Herausforderungen sowie die Chancen der digitalen Transformation und der neuen Arbeitswelt. Und wir stellen uns die Frage, ob New Work die Innovationskraft von Mitarbeitenden besser aktiviert.

Die sich mit der Globalisierung und Digitalisierung verändernden Wünsche und Bedürfnisse der Belegschaften im Berufsleben und



Der beliebte „Businessstark“ der Frauen-Business-Tage, hier ein Foto aus dem Vorjahr, beginnt am 21. November um 15.30 Uhr.

die wachsende Vielfalt in Bezug auf Alter, Erfahrung und Nationalität sind Thema des zweiten Veranstaltungstages. Wir stellen uns die Frage nach daraus resultierenden Chancen und Risiken für den Unternehmensalltag. (kae)

➤ Programm und Anmeldung: www.ihk.de/osnabrueck/frauenbusinessstage



ENERGIE UND UMWELT

Infos zu E-Mobilität

Unsere IHK-Organisation hat einen neuen Leitfaden zur betrieblichen Elektromobilität veröffentlicht, der auf der DIHK-Website abrufbar ist (s. u.). Er richtet sich an Unternehmen jeder Größe, die ihre dienstlich genutzten Fahrzeuge auf E-Mobilität umstellen oder eine Ladeinfrastruktur für Mitarbeiter und Kunden aufbauen wollen. Dazu werden rechtliche Rahmenbedingungen und Praxisbeispiele vorgestellt. Der Leitfaden soll helfen, die komplexen rechtlichen und steuerlichen Regelungen zu verstehen und anzuwenden. (lis)



➤ <https://t1p.de/n0mbr>



PASSGENAUE BESETZUNG

Wir vermitteln gern

Die Suche nach Auszubildenden fällt gerade kleinen Unternehmen mit einem weniger starken Ausbildungsmarketing oft schwer. Unterstützung bei der Suche bietet unsere IHK mit dem Projekt „Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen“, das den Kontakt zu geeigneten Kandidaten hat, Bewerber vorschlägt und an die IHK-Mitgliedsbetriebe vermittelt. Möchten Sie das Angebot kennenlernen? Wenden Sie sich gern an die IHK-Projektkoordinatorin Anna-Maria Brinkmann, Tel. 0541-353-433 oder brinkmann@osnabrueck.ihk.de



➤ www.ihk.de/osnabrueck (Nr. 2635206)



ELEKTRONISCHE RECHNUNG

Start ab 1. Januar

Ab dem 1. Januar 2025 müssen Unternehmen Rechnungen in maschinell auslesbaren Formaten (E-Rechnungen) empfangen können. Die Pflicht zum Versand von E-Rechnungen wird bis zum 31. Dezember 2027 schrittweise eingeführt. Die Verpflichtung betrifft alle inländischen Umsätze zwischen Unternehmen (B2B). Selbst Kleinunternehmen sind von dieser Pflicht betroffen. Eine PDF-Rechnung wird künftig nicht mehr als elektronische Rechnung betrachtet und ist nur noch während einer Übergangsfrist zulässig. (bar)



➤ www.ihk.de/osnabrueck (Nr. 6174042)



ZACHO UKB 625 e mit EGO-Akkusystem
ist bis zu 6 Stunden im Einsatz.

Wildkrautbeseitigung mit ZACHO



Nachhaltig in der Wirkung, umweltschonend im Prozess.

Ganz egal, welcher Untergrund vom Wildkraut befreit werden soll:
Einmal mit einem ZACHO Heißluft-System bearbeitet, zeigt sich bereits
nach wenigen Tagen ein überzeugender Behandlungserfolg!

Diese Argumente überzeugen:

- Umweltfreundlich durch den Verzicht auf Gift, Chemikalien und Wasser
- Schadstoffarm dank Akkuantrieb
- Nachhaltig in der Wirkung, da Wildkraut samt Samen keimunfähig wird
- Sicheres Arbeiten ohne offene Flamme und geringer Brandgefahr
- Hohe Flächenleistung mit bis zu 5 km/h Behandlungsgeschwindigkeit
- Flexibler Einsatz der EGO-Akkus auch für andere Geräte

Exklusiver Deutschland-Vertrieb:

STAVERMANN
Technik rund ums Grün.



www.wildkrautbeseitigung.com
zacho@stavermann.de